

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/47

- 23. Juni 1953 -

Jg. 3

Die Lebenshaltungskosten im Juni 1953.

Der Index der Gesamt-Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte Mai bis Mitte Juni 1953 von 168,3 auf 170,4, also um 2,1 Punkte oder 1,2 Prozent gestiegen. Die Erhöhung ist im wesentlichen saisonbedingt.

Im Rahmen der Ausgaben für die Ernährung haben sich im letzten Monat die Preise für Spinat, Schweinefleisch, Butter, Eier und Salzheringe erhöht. Entscheidend war jedoch die Erhöhung der Ausgaben für Kartoffeln, da erstmals der Preis für neue Kartoffeln eingesetzt wurde. Dem stand ein Preisrückgang für Blumenkohl, Spitzkohl, Vollmilch und Halbfettkäse gegenüber.

Insgesamt ergab sich eine Erhöhung der Ernährungsausgaben um 3,5 Punkte oder 2,4 Prozent.

Die Ausgaben für Bekleidung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung und Verschiedenes blieben unverändert.

Die Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen:

M o n a t	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für (Januar 1948 = 100)					Index- ziffer der ge- samten Lebens- haltungs- kosten
	Er- nährung	Be- kleidung	Wohnung	Heizung und Beleucht.	Ver- schiedenes	
April 1953	149,1	157,0	331,8	178,5	210,9	168,2
Mai 1953	148,9	157,0	331,8	179,0	212,5	168,3
Juni 1953	152,4	157,0	331,8	179,0	212,5	170,4